



Inhaltsverzeichnis

| | |
|----|--|
| 03 | Vorwort des Präsidenten |
| 05 | Finanzbericht |
| 06 | Bilanz |
| 07 | Erfolgsrechnung |
| 08 | Bericht der Revisionsstelle |
| 09 | Anhang zur Jahresrechnung |
| 10 | Budget |
| 12 | Fahrsicherheitskurse Freiwillige Weiterbildung |
| 15 | Obligatorische Weiterbildung |
| 18 | Vorstand/Ausschuss |
| 19 | Verein |
| 19 | VSR-Geschäftsstelle |

Vorwort des Präsidenten



Der Blick zurück auf das vergangene Geschäftsjahr mahnt mich an den griechischen Philosophen Heraklit (520 v. Chr.) und sein «Panta rhei»: «Alles ist im Fluss» oder «Nichts ist beständiger als der Wandel». Viel hat sich verändert im Verkehrssicherheitsrat.

Die einstimmige Wahl zum Präsidenten und Nachfolger von Peter-Martin Meier war für mich ein grosser Vertrauensbeweis. Zugleich ist es Auftrag sowie Verpflichtung, dem Verkehrssicherheitsrat die Zukunft zu sichern. Die drei neuen Vorstandsmitglieder, Karine Marti, Maura Weber und Daniel Schöbi, wurden für die abtretenden Oskar Balsiger, Willy Villiger sowie Peter-Martin Meier ebenfalls einstimmig gewählt.

UMSETZUNG DER REORGANISATION UND TREUHANDPRÜFUNG

Trotz der erschwerten Umstände während der Reorganisation der Geschäftsstelle haben wir die Jahresrechnung ordnungsgemäss abgeschlossen. Mitte April wurde die Mitgliederversammlung durchgeführt, die Rechnung und der Jahresbericht sind ohne Gegenstimme genehmigt, der Vorstand entlastet worden. Mit der Umsetzung der Reorganisation reduzierte sich das Stellenbudget auf der Geschäftsstelle von 1030 auf 690 Stellenprozent.

Im Zuge der Neuorganisation hat der Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) eine Treuhandüberprüfung beim VSR angeordnet. Die Untersuchung bezog sich auf Geschäfte, die der VSR im Auftrag des FVS während der Jahre 2014 und 2015 ausgeführt hatte. Grund für die Untersuchung waren Anhaltspunkte zu überhöhten Ansätzen für Leistungen des VSR, welche im Geschäftsbericht zu einem Unternehmenserfolg führten. Die im Treuhandbericht aufgezeigte fehlerhafte Verbuchung eines Guthabens gegenüber dem FVS von rund einer halben Million Franken wurde vollumfänglich an den FVS zurückerstattet. Gleichzeitig wurden eine Vollkostenrechnung erarbeitet sowie ein Konzept zur Rückerstattung

von zu viel bezahlten Beträgen an den FVS und an die asa erstellt. Die Umsetzung wird im neuen Geschäftsjahr erfolgen. Die operativen Tätigkeiten für den FVS sowie für die asa konnten in gewohntem Umfang weitergeführt und die Vorgaben erfüllt werden.

CHRISTA RIGOZZI UND TOM LÜTHI ALS BESSERFAHRER

«Besserfahrer.ch», die dreijährige Verkehrssicherheitskampagne, hatte das Ziel, Verkehrsteilnehmende jeden Alters für den Besuch von freiwilligen Fahrsicherheitskursen zu motivieren. Als Kampagnenbotschafter für die Sicherheit auf den Strassen haben uns Christa Rigozzi und Tom Lüthi unterstützt. Die Kampagne wurde im Herbst 2016 planmässig beendet. Die Beurteilung der Kampagne zeigt, dass Verkehrsteilnehmende freiwillige Weiterbildungen begrüsen, bei sich selbst aber wenig Handlungsbedarf sehen.

ERFOLGREICHE WEITERBILDUNGSTAGE FÜR VSR-INSTRUKTOREN

Am E-Bike-Tag in Huttwil mit den Schwerpunktthemen «Erste Hilfe bei Unfällen» sowie «Fahren im Gelände» nahmen 31 Instruktoressen teil. Auf grosses Interesse stiess auch die Weiterbildung in Cazis mit dem Thema «Elektrofahrzeuge erfahren, erleben, anwenden». 87 Instruktoressen nahmen in Cazis teil und haben viel Wissenswertes für ihre Tätigkeit zur Förderung der Verkehrssicherheit erfahren.

HERZLICHEN DANK

Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis, allen Mitarbeitenden, Ausschuss- und Vorstandsmitgliedern sowie allen Geschäftspartnern für die Unterstützung und das Vertrauen, das ich im vergangenen Jahr erfahren habe, «Danke schön» zu sagen.

DER PRÄSIDENT
Josef Blersch



Finanzbericht

1 ALLGEMEINES

Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2016 wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Mit diesem Finanzbericht werden die wichtigsten Entwicklungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung – in Ergänzung zur Offenlegung im Anhang – erläutert.

2 ERKLÄRUNGEN ZUR BILANZ PER 31.12.2016

Die Bilanzsumme beläuft sich per 31.12.2016 auf CHF 2'498'905.40 und hat im Vergleich zum Vorjahr um CHF 564'309.64 abgenommen.

Da das Anlagevermögen bereits im Anschaffungsjahr vollständig auf den Pro-memoria-Wert abgeschrieben wurde, bestehen die Aktiven aus Umlaufvermögen. Dieses wiederum besteht im Wesentlichen aus den flüssigen Mitteln (CHF 1'430'552.87) und den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (CHF 1'023'576.30).

Dem Vermögen von CHF 2'498'905.40 stehen Verbindlichkeiten in der Höhe von CHF 709'727.55 und Eigenmittel von CHF 1'797'953.57 gegenüber.

Die Verbindlichkeiten gliedern sich in kurzfristiges Fremdkapital von CHF 559'727.55 sowie in langfristiges Fremdkapital von CHF 150'000.–. Im kurzfristigen Fremdkapital sind (kurzfristige) Rückstellungen im Umfang von CHF 158'450.– enthalten; das langfristige Fremdkapital besteht ausschliesslich aus Rückstellungen. Die langfristigen Rückstellungen sind ausschliesslich für die Präventionsarbeit vorgesehen, die kurzfristigen Rückstellungen dienen verschiedenen latenten Verpflichtungen und weiteren Massnahmen.

Das Eigenkapital wird nach betriebswirtschaftlichen Erwägungen in ein Vereinskapital (dotiert mit CHF 350'000.–) und in Reservekapitalien unterteilt. In den Reservekapitalien ist eine zweckgebundene Rücklage (Sicherheitsfonds) im Betrag von CHF 900'000.– enthalten; die weiteren Posten (Reserven und Gewinnvortrag) sind nicht zweckgebunden.

3 ERFOLGSRECHNUNG 2016

3.1 Unternehmenserfolg

Der VSR hat das Geschäftsjahr mit einem Verlust von CHF 8'775.72 abgeschlossen.

3.2 Erträge

Der Umsatz im Berichtsjahr beläuft sich auf CHF 2'849'439.– und liegt damit um rund CHF 220'000.– unter Budget.

3.3 Aufwände

Die gesamten Aufwendungen für das Berichtsjahr 2016 belaufen sich auf CHF 2'858'214.72. Die wesentlichen Positionen sind hierbei der Personalaufwand mit CHF 1'773'623.93 sowie der Betriebsaufwand mit CHF 1'063'675.23.

BILANZ per 31. Dezember 2016 (vor Gewinnverbuchung)

| | 31.12.2013 | 31.12.2014 | 31.12.2015 | 31.12.2016 |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| AKTIVEN | | | | |
| Umlaufvermögen | | | | |
| Flüssige Mittel | 461 723.27 | 1 169 447.67 | 1 958 744.44 | 1 430 552.87 |
| Forderungen aus Leistungen | 1 777 895.61 | 1 848 816.73 | 1 080 521.69 | 1 023 576.30 |
| Übrige Forderungen | 13 776.91 | 14 754.66 | 13 912.91 | 13 361.18 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 14 425.60 | 16 344.90 | 10 031.00 | 18 310.65 |
| Total Umlaufvermögen | 2 267 821.39 | 3 049 363.96 | 3 063 210.04 | 2 485 801.00 |
| Anlagevermögen | | | | |
| Übrige Finanzanlagen | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 13 099.40 |
| Mobile Sachanlagen | 5.00 | 5.00 | 5.00 | 5.00 |
| Total Anlagevermögen | 5.00 | 5.00 | 5.00 | 13 104.40 |
| TOTAL AKTIVEN | 2 267 826.39 | 3 049 368.96 | 3 063 215.04 | 2 498 905.40 |
| PASSIVEN | | | | |
| Fremdkapital kurzfristig | | | | |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen | 390 550.00 | 521 723.84 | 258 071.88 | 251 601.15 |
| Andere kurzfristige Verbindlichkeiten | 53 051.90 | 55 388.80 | 109 739.29 | 120 676.40 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 272 344.60 | 406 953.52 | 88 450.30 | 29 000.00 |
| Rückstellungen kurzfristig | 316 210.00 | 199 000.00 | 409 000.00 | 158 450.00 |
| Total Fremdkapital kurzfristig | 1 032 156.50 | 1 183 066.16 | 865 261.47 | 559 727.55 |
| Fremdkapital langfristig | | | | |
| Rückstellungen langfristig | | 200 000.00 | 400 000.00 | 150 000.00 |
| Total Fremdkapital langfristig | | 200 000.00 | 400 000.00 | 150 000.00 |
| Eigenkapital | | | | |
| Vereinskapital | 350 000.00 | 350 000.00 | 350 000.00 | 350 000.00 |
| Total Vereinskapital | 350 000.00 | 350 000.00 | 350 000.00 | 350 000.00 |
| Reserven/Bilanzgewinn | | | | |
| Reserven | 450 000.00 | 450 000.00 | 450 000.00 | 450 000.00 |
| Sicherheitsfonds | 400 000.00 | 790 550.00 | 790 550.00 | 900 000.00 |
| Gewinn- und Verlustvortrag | 35 669.89 | 35 669.89 | 75 752.80 | 97 953.57 |
| Total Reserven/Gewinnvortrag | 885 669.89 | 1 276 219.89 | 1 316 302.80 | 1 447 953.57 |
| Total Eigenkapital | 1 235 669.89 | 1 626 219.89 | 1 666 302.80 | 1 797 953.57 |
| Unternehmenserfolg | 0.00 | 40 082.91 | 131 650.77 | -8 775.72 |
| TOTAL PASSIVEN | 2 267 826.39 | 3 049 368.96 | 3 063 215.04 | 2 498 905.40 |

Erfolgsrechnung 2016

| | Rechnung 2014 | Rechnung 2015 | Budget 2016 | Rechnung 2016 |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Dienstleistungserträge VSR | | | | |
| Total Ertrag QS freiwillige Weiterbildung | 736 545.25 | 735 240.80 | 650 000.00 | 551 959.10 |
| Total Ertrag Expertenrat | 76 404.85 | 115 516.20 | 85 000.00 | 68 478.00 |
| Total Ertrag QS obligatorische Weiterbildung | 1 458 276.30 | 1 349 743.50 | 1 175 000.00 | 1 061 830.00 |
| Total Ertrag Mahnwandbewirtschaftung | 175 733.25 | 271 279.55 | 305 200.00 | 293 666.25 |
| Total Ertrag Weiterentwicklung FWB | 140 000.00 | 10 000.00 | 0.00 | 0.00 |
| Total Beratung VSR | 179 816.10 | 203 177.25 | 27 000.00 | 151 852.60 |
| Total Kampagne Besserfahrer.ch | 969 690.16 | 667 187.16 | 770 000.00 | 674 446.80 |
| Total Dienstleistungserträge | 3 736 465.91 | 3 352 144.46 | 3 012 200.00 | 2 802 232.75 |
| Total übrige Erträge und Mitgliederbeiträge | 44 706.10 | 52 149.05 | 56 500.00 | 47 206.25 |
| Total Ertragsleistungen VSR | 3 781 172.01 | 3 404 293.51 | 3 068 700.00 | 2 849 439.00 |
| Total Aufwand Dienstleistungen | 0.00 | -5 283.35 | 0.00 | -518.40 |
| Bruttoergebnis 1 | 3 781 172.01 | 3 399 010.16 | 3 068 700.00 | 2 848 920.60 |
| Personalaufwand | | | | |
| Total Lohnaufwand Verwaltung | 1 062 733.95 | 1 145 235.25 | 841 000.00 | 909 162.38 |
| Total Sozialversicherungsaufwand Verwaltung | 227 861.40 | 233 829.50 | 164 000.00 | 195 471.60 |
| Total übriger Personalaufwand | 112 291.44 | 11 324.70 | 100 000.00 | 62 154.60 |
| Total Kosten Vorstand | 56 945.40 | 52 084.10 | 43 000.00 | 52 143.65 |
| Total Kosten Mitglieder | 27 007.15 | 25 794.70 | 33 000.00 | 26 758.35 |
| Total Arbeitsleistungen von Dritten | 344 979.70 | 389 784.25 | 525 000.00 | 527 933.35 |
| Total Personalaufwand | 1 831 819.04 | 1 858 052.50 | 1 706 000.00 | 1 773 623.93 |
| Bruttoergebnis 2 | 1 949 352.97 | 1 540 957.66 | 1 362 700.00 | 1 075 296.67 |
| Total Betriebsaufwand | 518 310.75 | 335 634.60 | 333 000.00 | 368 691.42 |
| Total Verwaltung und Informatik | 305 037.63 | 322 315.90 | 110 500.00 | 138 526.56 |
| Total Marketing und Kommunikation | 926 895.11 | 615 328.27 | 806 000.00 | 556 457.25 |
| Total übriger Verwaltungsaufwand | 1 414.95 | 1 638.00 | 2 000.00 | 0.00 |
| Total gesamter Betriebsaufwand | 1 751 658.44 | 1 274 916.77 | 1 251 500.00 | 1 063 675.23 |
| Betriebsergebnis 1 (EBITDA) | 197 694.53 | 266 040.89 | 111 200.00 | 11 621.44 |
| Total Abschreibungen auf mobile Sachanlagen | 63 716.26 | 42 417.00 | 15 000.00 | 0.00 |
| Total Rückstellungen | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Betriebsergebnis 2 (EBIT) | 133 978.27 | 223 623.89 | 96 200.00 | 11 621.44 |
| Total Finanzaufwand | -489.37 | -477.15 | 0.00 | -1 930.75 |
| Total Finanzertrag | 2 072.21 | 1 388.33 | 0.00 | 801.25 |
| Total ausserordentlicher Aufwand/Ertrag | 19 949.40 | 2 550.65 | 0.00 | 82 849.24 |
| Unternehmensergebnis 3 vor Steuern (EBT) | 155 510.51 | 227 085.72 | 96 200.00 | 93 341.18 |
| Total Mehrwert- und Quellensteuern | 115 427.60 | 95 434.95 | 90 000.00 | 102 116.90 |
| Unternehmenserfolg | 40 082.91 | 131 650.77 | 6 200.00 | -8 775.72 |



Tel. +41 31 327 17 17
Fax +41 31 327 17 38
www.bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

Schweizerischer Verkehrssicherheitsrat, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Schweizerischer Verkehrssicherheitsrat für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 17. Februar 2016 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Bern, 20. März 2017

BDO AG

Matthias Hildebrandt

ppa. Stefan Sieber

Leitender Revisor

Zugelassener Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2016

ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRES- RECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes erstellt.

In der Jahresrechnung wurden im Wesentlichen die nachfolgenden Bewertungsgrundsätze angewendet:

- Die monetären Aktiven und Passiven wurden zum Tageswert bzw. Nominalwert bewertet.
- Die Sachanlagen wurden direkt abgeschrieben. Sie figurieren mit dem «Pro-memoria-Wert» in der Bilanz.
- Die Rückstellungen orientieren sich am Bedarf der latenten Verpflichtungen und am Ziel der Substanzerhaltung.

Abweichungen der Stetigkeit der Darstellung und Bewertung (Veränderungen ab Geschäftsjahr 2016)

- Guthaben Verrechnungssteuer von Ford. LL nach übrige Forderungen umklassiert.
- BEKB Mietzinskonto von übrige Forderungen nach übrige Finanzanlagen umklassiert.
- Finanzerfolg wird neu Netto in Finanzaufwand und Finanzertrag dargestellt.

| Weitere vom Gesetz verlangte Angaben | 2016 | 2015 |
|--|------|------|
| Der Schweizerische Verkehrs-sicherheitsrat ist ein Verein und hat seinen Sitz in Bern. | | |

| Anzahl Mitarbeiter | | |
|--|-----|------|
| Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt | 8,5 | 10,5 |

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können:

| | | |
|--|------------|------------|
| Leasingverbindlichkeiten Fahrzeuge | 63 467.65 | 115 086.16 |
| Leasingverbindlichkeiten Multifunktionsdrucker | 10 069.55 | 13 335.35 |
| Mietvertrag Räumlichkeiten und Parkplätze | 378 690.00 | – |
| Mietvertrag Archiv | 1 560.00 | 1 560.00 |

Erläuterung zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung:

| | | |
|---|------------------|-----------------|
| Differenz aus Vorjahren Ausgleichskasse Bern | 6 966.00 | – |
| Differenz aus Vorjahren Allianz UVG-Versicherung | 36 340.15 | – |
| Differenz aus Vorjahren Allianz KTG-Versicherung | 12 914.80 | – |
| ASSR Antischleuderschule | 7 000.00 | – |
| Differenz Schlussabrechnung Rückerstattungen Kurse 2015 | 19 290.00 | 378 690.00 |
| diverse unwesentliche Positionen | 338.29 | 2 550.65 |
| TOTAL | 82 849.24 | 2 550.65 |

Budget 2017

| | Rechnung 2015 | Budget 2016 | Rechnung 2016 | Budget 2017 |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Dienstleistungserträge VSR | | | | |
| Total Ertrag QS freiwillige Weiterbildung | 735 240.80 | 650 000.00 | 551 959.10 | 543 400.00 |
| Total Ertrag Expertenrat | 115 516.20 | 85 000.00 | 68 478.00 | 56 500.00 |
| Total Ertrag QS obligatorische Weiterbildung | 1 349 743.50 | 1 175 000.00 | 1 061 830.00 | 1 070 500.00 |
| Total Ertrag Mahnwandbewirtschaftung | 271 279.55 | 305 200.00 | 293 666.25 | 84 600.00 |
| Total Ertrag Weiterentwicklung FWB | 10 000.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Total Beratung VSR | 203 177.25 | 27 000.00 | 151 852.60 | 151 500.00 |
| Total Kampagne Besserfahrer.ch | 667 187.16 | 770 000.00 | 674 446.80 | 0.00 |
| Total Dienstleistungserträge | 3 352 144.46 | 3 012 200.00 | 2 802 232.75 | 1 906 500.00 |
| Total übrige Erträge und Mitgliederbeiträge | 52 149.05 | 56 500.00 | 47 206.25 | 41 600.00 |
| Total Ertragsleistungen VSR | 3 404 293.51 | 3 068 700.00 | 2 849 439.00 | 1 948 100.00 |
| Total Aufwand Dienstleistungen | -5 283.35 | 0.00 | -518.40 | 0.00 |
| Bruttoergebnis 1 | 3 399 010.16 | 3 068 700.00 | 2 848 920.60 | 1 948 100.00 |
| Personalaufwand | | | | |
| Total Lohnaufwand Verwaltung | 1 145 235.25 | 841 000.00 | 909 162.38 | 690 000.00 |
| Total Sozialversicherungsaufwand Verwaltung | 233 829.50 | 164 000.00 | 195 471.60 | 155 000.00 |
| Total übriger Personalaufwand | 11 324.70 | 100 000.00 | 62 154.60 | 64 000.00 |
| Total Kosten Vorstand | 52 084.10 | 43 000.00 | 52 143.65 | 73 000.00 |
| Total Kosten Mitglieder | 25 794.70 | 33 000.00 | 26 758.35 | 30 000.00 |
| Total Arbeitsleistungen von Dritten | 389 784.25 | 525 000.00 | 527 933.35 | 500 000.00 |
| Total Personalaufwand | 1 858 052.50 | 1 706 000.00 | 1 773 623.93 | 1 512 000.00 |
| Bruttoergebnis 2 | 1 540 957.66 | 1 362 700.00 | 1 075 296.67 | 436 100.00 |
| Total Betriebsaufwand | 335 634.60 | 333 000.00 | 368 691.42 | 214 800.00 |
| Total Verwaltung und Informatik | 322 315.90 | 110 500.00 | 138 526.56 | 100 000.00 |
| Total Marketing und Kommunikation | 615 328.27 | 806 000.00 | 556 457.25 | 19 500.00 |
| Total übriger Verwaltungsaufwand | 1 638.00 | 2 000.00 | 0.00 | 1 000.00 |
| Total gesamter Betriebsaufwand | 1 274 916.77 | 1 251 500.00 | 1 063 675.23 | 335 300.00 |
| Betriebsergebnis 1 (EBITDA) | 266 040.89 | 111 200.00 | 11 621.44 | 100 800.00 |
| Total Abschreibungen auf mobile Sachanlagen | 42 417.00 | 15 000.00 | 0.00 | 8 500.00 |
| Total Rückstellungen | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Betriebsergebnis 2 (EBIT) | 223 623.89 | 96 200.00 | 11 621.44 | 92 300.00 |
| Total Finanzaufwand | -477.15 | 0.00 | -1 930.75 | 0.00 |
| Total Finanzertrag | 1 388.33 | 0.00 | 801.25 | 0.00 |
| Total ausserordentlicher Aufwand/Ertrag | 2 550.65 | 0.00 | 82 849.24 | 0.00 |
| Unternehmensergebnis 3 vor Steuern (EBT) | 227 085.72 | 96 200.00 | 93 341.18 | 92 300.00 |
| Total Mehrwert- und Quellensteuern | 95 434.95 | 90 000.00 | 102 116.90 | 95 000.00 |
| Unternehmenserfolg | 131 650.77 | 6 200.00 | -8 775.72 | -2 700.00 |



Fahrsicherheitskurse Freiwillige Weiterbildung

ZUSAMMENFASSUNG

Motorfahrzeuge

Gegenüber dem Vorjahr wurden 2016 deutlich mehr geplante Fahrsicherheitskurse nicht durchgeführt. Dies äusserte sich auch darin, dass durch die QS-Fachstelle zwei Dutzend der geplanten Audits zum Teil sehr kurzfristig abgesagt werden mussten. Dass die Kurse letztlich nicht durchgeführt werden konnten, lag in den meisten Fällen daran, dass die Mindestanzahl an Kursteilnehmern nicht erreicht wurde.

Im Weiteren mussten wir feststellen, dass 2016 deutlich weniger Kandidatinnen und Kandidaten zu einer Vorprüfung oder einem Probekurs angemeldet worden sind als in den vergangenen Jahren.

Mit den durchgeführten 115 Auditeinsätzen (116 im Jahr 2015) wurden 200 Einsätze (wie im Jahr 2014) der QS-Experten benötigt. Daraus ist ersichtlich, dass der Aufwand zugunsten der Qualitätssicherung in den Fahrsicherheitskursen für Motorfahrzeuge auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr verblieb.

Velo und E-Bike

Der VSR hat im Berichtsjahr 21 Audits mit 33 QS-Experten-einsätzen durchgeführt. In diesem Bereich wurden also im Vergleich zum Vorjahr drei Audits mehr durchgeführt. Dabei sind 18 Velo- und drei E-Bike-Kurse auditiert worden. Im Bereich der Velo- und E-Bike-Kurse mussten wir feststellen, dass ein halbes Dutzend der geplanten Audits abgesagt werden musste, da die Kurse nicht stattfanden.

PROJEKTORGANISATION FAHRSICHERHEITSKURSE (MOTORISIERT)

- Geschäftsleitung: Josef Blersch, Präsident VSR
- Leiter Qualitätssicherung: Felix Wittwer
- QS-Experte und Stv. Leiter QS: Ferdinand Chevally
- QS-Experte und Stv. Leiter QS: Maurizio Calarese (verantwortlich für Velo und E-Bike)
- QS-Experte: Duri Ratti
- QS-Experte: Beat Sidler
- Sachbearbeitung, Disposition: Katrin Scheidegger
- Finanzen (bis 31.8.2016): Damaris Zimmermann
- Finanzen (ab 1.9.2016): Natalie Muscarà

Kommission Qualitätssicherung freiwillige Weiterbildung Motorfahrzeuge (KQFM)

Im Berichtsjahr fanden drei Sitzungen der Kommission Qualitätssicherung freiwillige Weiterbildung Motorfahrzeuge statt. Anlässlich dieser Sitzungen nahm die Kommission Kenntnis von den Ergebnissen aus der Qualitätssicherung und beurteilte Gesuche von Kursorganisationen und Instrukturen.

Folgende Personen waren in der Kommission tätig:

- Martin Steffen, Schweizerische Post, Vorsitzender
- Bernhard Baumgartner, ACVS
- Philippe Desarzens, SVSP
- Lüthi Dieter, FVS
- Felix Wittwer, VSR

Kommission Qualitätssicherung freiwillige Weiterbildung Velo und E-Bike (KQFV)

Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen der Kommission Qualitätssicherung freiwillige Weiterbildung Velo und E-Bike statt. Die Kommission befasste sich an diesen Sitzungen mit der Planung der Audits sowie der Auswertung der Auditresultate.

Folgende Personen waren in der Kommission tätig:

- Romeo Wälti, Kapo Bern, Vorsitzender
- Markus Cotting, bfu
- Josef Larcher, Stadtpolizei Zürich
- Martin Urwyler, Velokonferenz Schweiz
- Dieter Lüthi, FVS
- Maurizio Calarese, VSR

KURSVERANSTALTER

Motorfahrzeuge

Insgesamt boten im Jahr 2016 unverändert 41 Kursveranstalter vom VSR anerkannte motorisierte Fahrsicherheitskurse (freiwillige Weiterbildung) an. Die angebotenen Kurse teilten sich wie folgt auf:

Fahrsicherheitskurse nach Fahrzeugart und Örtlichkeit

| | 2014 | 2015 | 2016 |
|---------------------------------|------------|------------|------------|
| Leichte Motorwagen | | | |
| Kurse auf Anlagen | 32 | 39 | 40 |
| Kurse auf öffentlichen Strassen | 15 | 16 | 16 |
| Kurse im Gelände | 1 | 1 | 1 |
| Motorräder | | | |
| Kurse auf Anlagen | 36 | 39 | 46 |
| Kurse auf öffentlichen Strassen | 18 | 15 | 15 |
| Kurse im Gelände | 3 | 3 | 3 |
| Schwere Motorwagen | | | |
| Kurse auf Anlagen | 7 | 5 | 5 |
| Kurse auf öffentlichen Strassen | 1 | 1 | 1 |
| Kurse im Gelände | 0 | 0 | 0 |
| Total Kurse | 113 | 119 | 127 |

Velo und E-Bike

Insgesamt boten im Jahr 2016 zwei Kursanbieter (Pro Velo Schweiz sowie Istituto Educazione Stradale in Gerra) Velokurse an.

Bis Ende 2016 sind 15 Kursveranstalter berechtigt, E-Bike-Kurse durchzuführen.

QUALITÄTSSICHERUNG IN DEN FAHRSICHERHEITSKURSEN

Motorfahrzeuge, Velo und E-Bike

Im Rahmen der Qualitätssicherung wurden im Jahr 2016 im Bereich Motorfahrzeuge insgesamt 45 Qualitätsaudits durchgeführt. Die von den QS-Experten festgestellten Mängel, Auflagen und Fristen wurden in den Auditberichten festgehalten und den Kursveranstaltern zugestellt.

Falls bei einem Audit grosse Mängel festgestellt wurden, haben diese auch in diesem Jahr ausschliesslich Fehler in der Administration betroffen.

Neben den Qualitätsaudits, welche die gesamte Kursdauer umfassen, fanden 17 Probekurse statt. Zudem führten wir im Berichtsjahr 21 Kurzaudits mit einer Auditdauer von jeweils ein bis drei Stunden durch. Von den total zwölf Instruktor-Vorprüfungen wurden deren elf mit Bravour bestanden. Letztlich wurde von den zwei Nachprüfungen eine erfolgreich absolviert. Zusätzlich sind im vergangenen Geschäftsjahr zehn Kurs- und drei Platzabnahmen sowie zwölf Systemaudits durchgeführt worden.

Im Bereich Velo und E-Bike hat der VSR 21 Audits durchgeführt. Dabei sind wiederum keine grösseren Mängel festgestellt worden.

Audits für alle Bereiche (ohne Kurs- und Platzabnahmen)

| | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|------------------------------|------------|-----------|-----------|-----------|
| Kurse leichte Motorwagen | 36 | 58 | 35 | 27 |
| Motorradkurse | 40 | 24 | 18 | 17 |
| Schwere Motorwagen | 1 | 1 | 1 | 0 |
| Traktorenkurse G40 | 10 | 4 | 5 | 1 |
| Velo und Elektrovelo | 21 | 11 | 18 | 21 |
| Total Qualitätsaudits | 108 | 98 | 77 | 66 |

VSR-INSTRUKTOREN

Per Ende 2016 besaßen 267 Personen (Vorjahr: 261) ein oder mehrere gültige Diplome. Die VSR-Diplome sind abhängig von Fahrzeug- und Kursart. Das heisst, ein VSR-Instruktor darf nur Kurse des erworbenen Diploms erteilen. 2016 stieg die Zahl der gültigen Diplome von 414 auf 423 an.

QS-EXPERTEN

Für den Bereich der Qualitätssicherung Fahrsicherheitskurse der Motorfahrzeuge stehen dem VSR vier fest angestellte QS-Experten und zehn externe QS-Experten zur Verfügung. In der Qualitätssicherung der Velo- und E-Bike-Kurse stehen nebst den fest angestellten QS-Experten noch fünf externe QS-Experten im Einsatz.

RÜCKERSTATTUNGEN VON KURSBEITRÄGEN

Zur Förderung der Teilnahme an den zertifizierten VSR-Kursen hat die Verwaltungskommission des FVS die Kursbeiträge für 2016 wie im Vorjahr beibehalten:

Rückerstattungen für alle motorisierten Kurse

CHF 100.– pro Kursteilnehmer an allen anerkannten Ganztageskursen, ungeachtet der Alterskategorien mit entsprechendem gültigem Führerausweis.

Ausnahmen

- Check-up-Kurse: CHF 50.– pro Teilnehmer
- Die zwei Ausbildungstage gelten als ein Kurs.
- Mehrfachteilnahme an Kursen:
Pro Teilnehmer und Kursveranstalter kann pro Kurstyp nur ein Kursbesuch pro Kalenderjahr abgerechnet werden.

Rückerstattungen für E-Bike-Kurse

- CHF 40.– pro Kursteilnehmer für alle Alterskategorien (anerkannte Halbtages- und Tageskurse)

Im Jahr 2016 haben insgesamt 21'322 Fahrzeuglenker an einem Fahrsicherheitskurs für Motorfahrzeuge teilgenommen. Somit muss im Vergleich zu 2015, als 22'949 Teilnehmer erfasst worden sind, eine Reduktion von 1'627 Personen oder gut 7 Prozent festgestellt werden.

Diese Reduktion ist praktisch in sämtlichen Kursarten erkennbar. Einzig bei den Kursen mit leichten Motorwagen auf öffentlichen Strassen ist eine ganz leichte Steigerung um 31 Kursteilnehmende (knapp 1 Prozent) aufgefallen. Über die drei Fahrzeugkategorien betrachtet war der Rückgang bei den Motorradlenkenden mit fast 10 Prozent am höchsten. Bei den schweren Motorwagen betrug der Rückgang fast 8 Prozent und bei den leichten Motorwagen gut 6 Prozent.

Die Teilnehmerzahlen bei den Kursen mit E-Bikes konnten nach dem letztjährigen Einbruch wieder von 232 auf 268 Personen gesteigert werden. Dies entspricht in etwa einer Zunahme von 15 Prozent.

Rückerstattungen in den vergangenen vier Jahren

| | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Betrag in CHF | 2 146 870.00 | 2 156 140.00 | 2 159 980.00 | 1 986 450.00 |

Die deutliche Abnahme der Teilnehmerzahlen in allen Bereichen hat nun logischerweise auch zu einer Senkung der geleisteten Rückerstattungen geführt. Seit langer Zeit wurden im Berichtsjahr zum ersten Mal wieder weniger als zwei Millionen Franken ausbezahlt. Die Differenz zwischen 2015 und 2016 entspricht etwa 8 Prozent.

Obligatorische Weiterbildung

QUALITÄTSSICHERUNG IN DEN OBLIGATORISCHEN WEITERBILDUNGSKURSEN

Das Ergebnis der Qualitätssicherung in den obligatorischen Weiterbildungskursen ist durchaus zufriedenstellend. Die Anzahl der vorgesehenen Audits ist deutlich übertroffen worden. Viel dazu beigetragen hat der Einsatz des Auditplanungstools, welches rasches und dynamisches Planen und Handeln ermöglicht.

Leitung und Fachsupport der Qualitätsfachstelle VSR

- Geschäftsleitung: Josef Blersch, Präsident
- Leitung Qualitätssicherung: Felix Wittwer
- QS-Experte und Stv. Leiter QS: Ferdinand Chevally
- QS-Experte und Stv. Leiter QS: Maurizio Calarese
- QS-Experte: Duri Ratti
- QS-Experte: Beat Sidler
- Sachbearbeitung, Disposition: Katrin Scheidegger
- Finanzen (bis 31.8.2016): Damaris Zimmermann
- Finanzen (ab 1.9.2016): Natalie Muscarà

ZWEIPHASENAUSBILDUNG

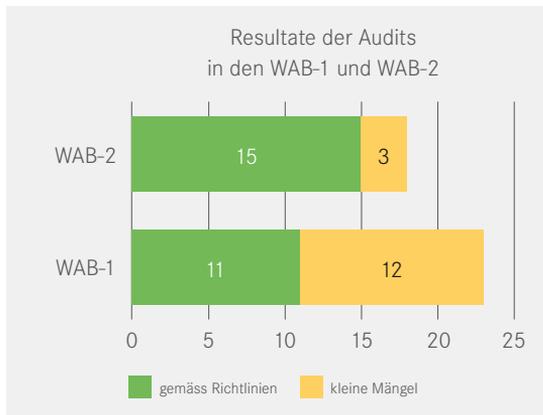
Neue Standorte WAB-2

Insgesamt wurden sechs neue Durchführungsorte für den zweiten Kurstag in der Zweiphasenausbildung geprüft und den Sitzkantonen zur Genehmigung gemeldet. Für den ersten Kurstag wurden keine neuen Anlagen in Betrieb genommen.

Audits in Kursen für die Weiterausbildung der Neulenkenden

Erfreulicherweise musste nach keinem der insgesamt 41 Audits ein Nachaudit verfügt werden.

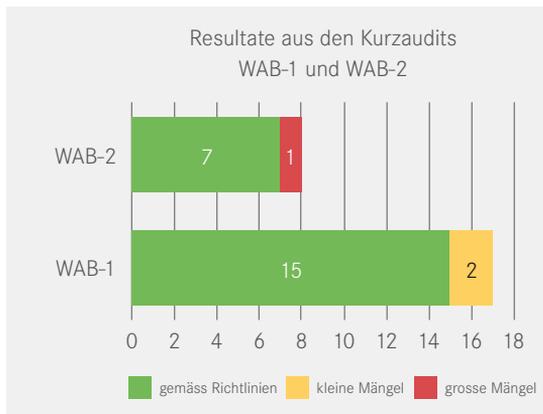
Bei den auditierten ersten Kurstagen wurden bei mehr als der Hälfte kleine Mängel festgestellt. Bei den WAB-2-Kursen war dies dagegen nur in einem Sechstel der Fall.



Kurzaudits in WAB-Kursen

In fast 90 Prozent aller Kurzaudits in den Weiterausbildungskursen für Neulenkende wurden keinerlei Mängel festgestellt.

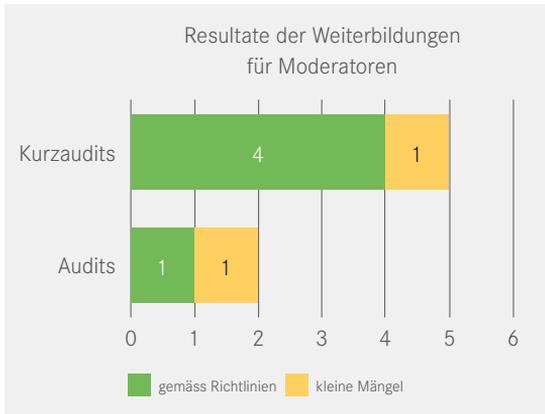
In einem WAB-2 wurden grosse Mängel erkannt. Dies, weil der Kursveranstalter die vorgeschriebene Mindestteilnehmerzahl deutlich unterschritten hatte.



Aufsicht bei Moderatorenprüfungen

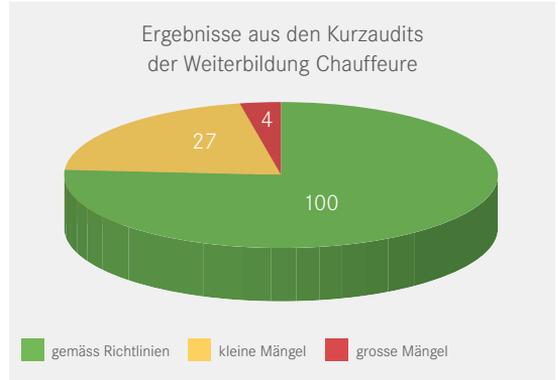
Im Berichtsjahr wurden neun Moderatorenprüfungstage von den QS-Experten beaufsichtigt. Insgesamt sind 21 Kandidatinnen und Kandidaten zur Prüfung angetreten. Fast alle Prüfungen wurden gemäss den Richtlinien organisiert und durchgeführt. In einem Fall wurden kleine Mängel festgestellt und korrigiert.

Audits in Weiterbildungskursen für Moderatoren



Drei Viertel aller durchgeführten Kurzaudits im Bereich der Weiterbildung für Chauffeure verliefen ebenfalls gemäss den Richtlinien.

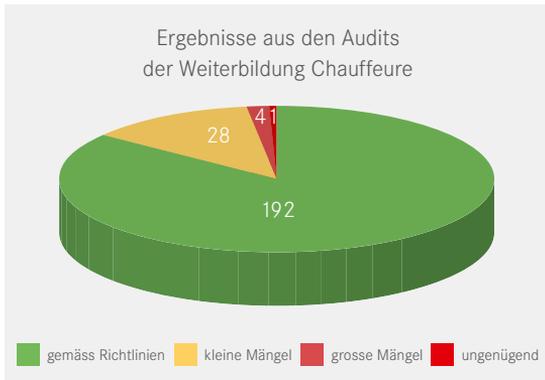
In vier Fällen wurden grosse Mängel festgestellt. Dies führte jeweils zu einem ordentlichen Tagesaudit.



WEITERBILDUNG CHAUFFEURE

85 Prozent aller Tagesaudits im Bereich der Weiterbildung CZV verliefen gemäss den Richtlinien.

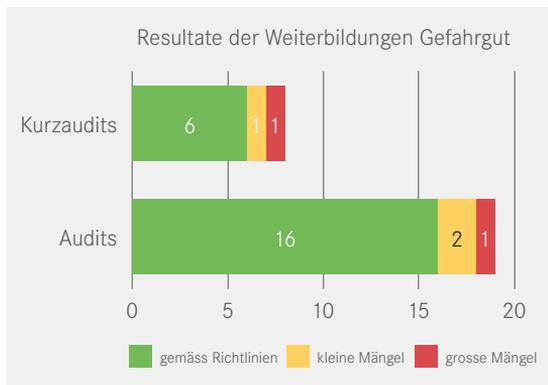
In fünf Fällen musste ein Nachaudit angeordnet werden.



Aufsicht bei Prüfungen Chauffeure (CZV)

119 CZV-Prüfungen (Vorjahr 111) wurden durch Experten der QS-Fachstelle beaufsichtigt. Insgesamt sind rund 2'200 Kandidatinnen und Kandidaten zu einer CZV-Prüfung angetreten. Erfreulicherweise stellten die QS-Experten praktisch keine Mängel fest.

Audits in Weiterbildungskursen Gefahrgut



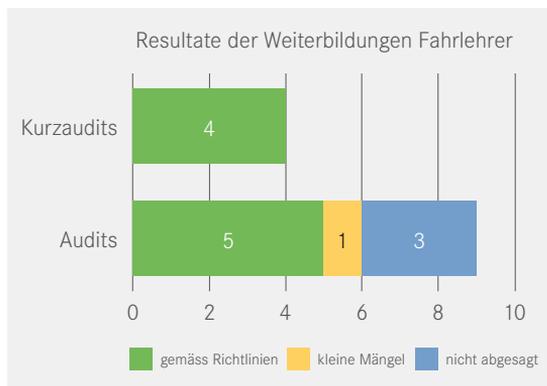
In den meisten Fällen verliefen die Audits und Kurzaudits im Bereich der Weiterbildung Gefahrgut gemäss den Richtlinien.

Die grossen Mängel eines Audits betrafen zum grössten Teil die Lehrperson. Beim Kurzaudit hingegen die Infrastruktur.

WEITERBILDUNG FAHRLEHRER

Aufgrund der Weiterbildungsperiode 2013–2017 fanden im Berichtsjahr nicht sehr viele Weiterbildungskurse für Fahrlehrer statt.

Zudem mussten viele Kurse mangels Teilnehmenden zum Teil auch kurzfristig abgesagt werden. Dass dies ab und zu vergessen ging, zeigt sich in der Grafik. So standen die QS-Experten drei Mal vor verschlossenen Türen.



EINSATZ UND TÄTIGKEITEN DER QS-EXPERTEN

Gesamthaft standen im Berichtsjahr QS-Experten in den erwähnten Bereichen 893-mal im Einsatz. Davon entfielen auf die Prüfungsaufsicht der CZV-Prüfungen 119 Einsatz-tage und auf die übrigen Bereiche der obligatorischen Weiterbildung 774 Einsatz-tage. Insgesamt hat die QS-Fachstelle im letzten Jahr 478 verschiedene Einsätze (ohne Prüfungsaufsicht CZV) organisiert und durchgeführt.

Kennzahlen QS-Experten und Einsätze (ohne Prüfungsaufsicht CZV)

| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|--------------------|------|------|------|------|------|------|
| QS-Experten extern | 33 | 32 | 33 | 33 | 34 | 32 |
| QS-Experten VSR | 2 | 3 | 4 | 4 | 4 | 4 |

VORSTAND / AUSSCHUSS

Der Vorstand setzt sich aus dem Präsidenten und 13 Vorstandsmitgliedern zusammen. Im Berichtsjahr traf sich der Vorstand zu drei Sitzungen. Er genehmigte die Jahresrechnung und den Jahresbericht 2015 sowie das Budget 2016, befasste sich mit der Nachfolge des Präsidenten, der Wahl des Vizepräsidenten sowie eines neuen Ausschussmitgliedes und unterstützte die Optimierungsmassnahmen für die Geschäftsstelle.

Der Ausschuss traf sich im vergangenen Geschäftsjahr zu einer ausserordentlichen und fünf ordentlichen Sitzungen. Neben den Vorbereitungen für die Mitgliederversammlung und die Sitzungen des Vorstandes befasste sich der Ausschuss auch vertieft mit der Geschäftsführung, den Leistungsvereinbarungen mit den Auftraggebern sowie den nötigen Massnahmen im Zusammenhang mit der vom Fonds für Verkehrssicherheit angeordneten Treuhandüberprüfung.

DER VORSTAND SETZTE SICH PER ENDE 2016 WIE FOLGT ZUSAMMEN:

Präsident

Josef Blersch, Rickenbach SZ (Mitglied Ausschuss)

Vizepräsident

Kurt Wenger, Schweizer Armee, Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt, Bern (Mitglied Ausschuss)

Organisationen des öffentlichen Rechts

- ACVS, Arbeitsgemeinschaft der Chefs der Verkehrspolizeien der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein, Fritz Hefti, Frauenfeld
- asa, Vereinigung der Strassenverkehrsämter, Karine Marti, Delémont
- ASTRA, Bundesamt für Strassen, Pascal Blanc, Bern
- bfu, Beratungsstelle für Unfallverhütung, Brigitte Buhmann, Bern
- KSSD, Konferenz der städtischen Sicherheitsdirektorinnen und -direktoren, Hans Lussi, Winterthur

Langsamverkehr

- Pro Velo Schweiz, Daniel Schöbi, Gossau

Motorisierter Verkehr

- TCS, Touring Club Schweiz, Anton Keller, Vernier/Genf (Mitglied Ausschuss)

Berufs- und Schwerverkehr

- ASTAG, Schweiz. Nutzfahrzeugverband, Gallus Bürgisser, Bern

Organisationen des privaten Rechts

- AGVS, Auto Gewerbe Verband Schweiz, Urs Wernli, Bern (Mitglied Ausschuss)
- SVV, Schweizerischer Versicherungsverband, Tanja Wilke, Zürich
- VöV, Verband öffentlicher Verkehr, Maura Weber, Bern
- SFV, Schweiz. Fahrlehrerverband, Urs Fasel, Bern

VEREIN

Mitglieder

Per 31. Dezember 2016 zählt der VSR insgesamt 192 Mitglieder.

Informationen der Mitgliederversammlung 2016

Die 54. Mitgliederversammlung fand am 15. April 2016 im Hotel Radisson Blu, Flughafen Zürich Kloten, statt. Es war ein sehr gelungener Anlass. Der interessante und verkehrstrategisch gut gelegene Durchführungsort überzeugte. Die Versammlung verlief ordnungsgemäss und das Nachmittagsprogramm bei der Rega wurde sehr geschätzt.

Hauptthemen

- Genehmigung des Jahresberichtes 2015 inklusive Finanzen und Revisionsbericht sowie des Budgets 2016.
- Wahl des neuen Präsidenten sowie von drei neuen Vorstandsmitgliedern.
- Würdigung und Verdankung der Verdienste des abtretenden Präsidenten sowie zweier Vorstandsmitglieder.
- Vorstellung der operativen Ziele 2016 und Festlegen des Datums und des Durchführungsortes der Mitgliederversammlung 2017.

VSR-Geschäftsstelle

STAND 31.12.2016



Josef Blersch
Präsident
Geschäftsleiter ad interim



Felix Wittwer
Leiter QS
Verkehrssicherheit



Marianne Brand
Leiterin Administration
und Personal



Maurizio Calarese
QS-Experte
Stv. Leiter QS dt.



Ferdinand Chevallay
QS-Experte
Stv. Leiter QS fr.



Natalie Muscarà
Finanzen



Duri Ratti
QS-Experte



Katrin Scheidegger
Administration QS



Beat Sidler
QS-Experte



Schweizerischer Verkehrssicherheitsrat
Conseil Suisse de la sécurité routière
Consiglio Svizzero della sicurezza stradale

**Schweizerischer
Verkehrssicherheitsrat**

Effingerstrasse 8
3011 Bern

Telefon: 031 560 36 66

Fax: 031 560 36 77

info@vsr.ch

vsr.ch